

**Besuchszeit**

Vor der Eingewöhnung besuche ich Sie zu Hause und Ihr Kind darf mit sei Reich zeigen. Das schafft Vertrauen

**Tür und Angelgespräche !!!**

Gespräche über Aktuelles, Befindlichkeiten des Kindes, hat es schlecht geschlafen, hat es was Besonderes erlebt. Alles was eben mal so geklärt werden muss.

**Feiern**

Geburtstage, Feiertage (Ostern) Abschiede, oder andere Feste feiern wir gemeinsam. Dazu sind sie recht herzlich eingeladen. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

**Zusammenarbeit mit den Eltern****Regeln**

Bei uns in der Familie gibt es feste Regeln an die sich auch die Tageskinder halten müssen. Ich bitte Sie als Eltern diese zu achten. (z.B. Schuhe werden bei uns im Flur ausgezogen)

**Portfolio und Elterngespräche**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit die Portfolios einzusehen und zweimal im Jahr lade ich Sie zu einem Elterngespräch ein

**Gegenseitiges Vertrauen und Respekt**

Da Sie nun einen riesigen Einblick in unser Familienleben bekommen werden, erwarte ich von Ihnen respektvoll mit dieser Situation und meiner Arbeit um zu gehen. Zum anderen vertraue ich darauf, sollten Sie Wünsche, Fragen oder andere Anliegen haben, mich direkt an zu sprechen, denn nur so können wir eventuellen Missverständnissen vorbeugen.



*Mit anderen Tagesmüttern treffen wir uns regelmäßig z.B. Bei Seminaren oder Weiterbildungen, beim Spazieren gehen, gemeinsamen Festen oder wir tauschen uns auch mal am Telefon aus. Dieser Erfahrungsaustausch ist wichtig um immer aktuell zu sein und auch mal andere Sichtweisen zu sehen oder sich Ideen zu holen.*

**Zusammenarbeit  
mit anderen  
Tagesmüttern,  
Jugendamt, Schule  
und Kita**

*Auch das Jugendamt steht uns und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Das Jugendamt ist gesetzlich zu einer Fachberatung für alle aufkommenden Fragen bezüglich der Kindertagespflege verpflichtet. Es ist unter anderem auch für die Erteilung der Pflegeerlaubnis zuständig, sowie für die eventuelle Antragstellung der Kostenübernahme*

*Der Austausch zwischen Schule oder Kita bezüglich Ihres Kindes findet nur mit Ihrer schriftlichen Genehmigung statt. (Ausnahme sind z.B. Krankheiten, Läuse usw.)  
Eine Zusammenarbeit findet hier im Rahmen von Ideenaustausch, Fort- und Weiterbildungen statt*

